

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 11

Artikel: Wachtmeister gewinnen Schwaderloh-Schiessen
Autor: Lenzin, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wachtmeister gewinnen Schwaderloh-Schiessen

Jährlich am letzten September-Wochenende gelangt im Bärenmos/TG das Schwaderlohsschiessen zur Durchführung. Es ist das einzige historische Schiessen der Schweiz, dessen Reglement einen Stellungswechsel und ein Vorrücken beinhaltet.

Am 30. September beteiligten sich 183 Wehrmänner, darunter elf RS-Patrouillen. Schwaderlohmeister wurde Oberstlt Michael Merki (Stab Ter Div 4) und bei den Gruppen die Wm David Blöchliger, Nico Frei und Mike Gnos (Inf RS Kp 3).

Ungewohnte Distanzen

Der Militärwettkampf steht unter der Leitung von Oberst Urs Forster, Müllheim. Die Organisatoren wandten sich auch an die Schulkommandanten im Gebiet der Ter Div 4. Der Wettkampf wird in Dreiergruppen geschossen – über die Distanzen von 170 und 120 Meter in den drei Stellungen stehend, kniend und liegend.

«Das ist einmalig im Land», sagt Urs Forster. Lobend erwähnt er die Kooperation mit der Schwaderlohkommision unter ihrem guten Präsidenten Heinz Nater.

Erfreulich ist die Teilnehmerzahl: «2017 waren 132 Wehrmänner dabei, 2018 sind es 183.» Ganz wichtig für uns ist die Unterstützung durch den grossen Verband, die Ter Div 4.

Der Festredner und Ehrengast Bundesrat Ueli Maurer trifft am Morgen in Alterswilen ein. Dabei sind auch Div Willy Brülisauer, Mowag-Verkaufsleiter Urs Engeli und Luca Filippini, SSV-Präsident.

Bundesrat Ueli Maurer nennt das Schwaderlohsschiessen an der Landsgemeinde ein Stück Schweiz: «Wir haben Jahrhunderte für unsere Unabhängigkeit gekämpft, diese Schlacht reiht sich erfolgreich in die Geschichte der Schweiz ein».

«Zur EU zeigen wir, wie unabhängig wir bleiben wollen. Ein freiheitliches Waffenrecht verleiht uns Sicherheit».

Spannender Ausstich

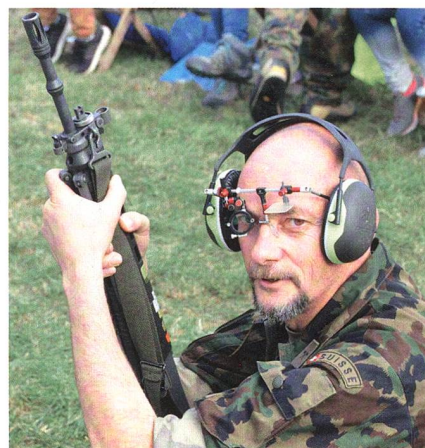
Die besten fünf Wehrmänner rüsten sich mit 15 Punkten zum Ausstich: Kpl Karl Beerli (Log Bat 101), Sdt Kurt Gremlich (Rttg Bat 22), Oberstlt Michael Merki (Stab Ter Reg 4), Sdt Christian Meier (Log Bat 101) und Lt Sven Steiner (Inf RS 11).

Merki trifft am besten und darf sich als Militär-Schwaderlohmeister feiern lassen.

Werner Lenzin, Schwaderloh



Oberstlt Merki erhält Anerkennung vom Wettkampfchef Urs Forster, zivil Gemeindeammann von Müllheim.



Gut gerüstet, auch optisch: Oberstlt Michael Merki, Stab Ter Div 4, gewinnt im Militärwettkampf den Ausstich.



Am Schwaderloh-Schiessen wird der historische Militärwettkampf in den drei Stellungen liegend, stehend...



Bundesrat Ueli Maurer; Flavia Knill, das Thurgauer Mädchen; Oberst Urs Forster.



...und kniend geschossen.